**Gesuch Gelegenheitswirtschaft**

Gastgewerbegesetz (GGG) Art. 25, 40, 44 / Gastgewerbeverordnung (GGV)

Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)

Gebührentarif der Gemeinde Buochs M2 Gastgewerbe, Erteilung Gelegenheitswirtschaftsbewilligung

**Veranstalter/in:**

**Gesuchsteller/in:**

(Name und Adresse)

**Verantwortliche/r Leiter/in**

**vor Ort:**

Name / Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon / E-Mail:

Die obengenannte Person ist verpflichtet am Anlass anwesend und erreichbar zu sein. Sie ist Kontaktperson für die Kantonspolizei und die Behörden bei allfälligen Anwohner-Reklamationen oder anderweitigen Anliegen.

**Anlass / Bezeichnung:**

**Ort / Lokal:**

**Datum / Betriebszeit:**

(von / bis)

**Erwartete Teilnehmerzahl**

**am Anlass:**

**Verkauf Alkohol:** **[ ]  Ja /** **[ ]  Nein**

**Bemerkungen:**

**Als verantwortliche Person verpflichte ich mich, die auf der Rückseite in der Jugendschutzvereinbarung genannten Vorschriften einzuhalten und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber zu informieren und zu instruieren. Ich habe Kenntnis, dass die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen durch Jugendschutz-Monitore (Beobachter) am Anlass überprüft werden können.**

Ort und Datum: Unterschrift Gesuchsteller/in:

 ………………………………….

Anmerkungen:

Das Gesuch ist der Gemeinde Buochs, Beckenriederstrasse 9, Postfach 131, 6374 Buochs frühzeitig **(mind. 2 Wochen vor dem Anlass)** einzureichen. Für die allfällige Benützung von Lokalitäten oder Anlagen der Gemeinde Buochs ist ein separates Gesuch einzureichen ([www.buochs.ch](http://www.buochs.ch) / Online-Schalter). **Jugendschutz-Massnahmen (durch den Veranstalter auszufüllen)**

🞎 sind für diesen Anlass nicht vorgesehen 🞎 sind für diesen Anlass wie folgt geplant:

**Grundsätzliches**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Konzept ist vorhanden zum Thema | [ ]  Prävention  | [ ]  Sicherheit |

**Eingangskontrolle/Personal**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Altersgrenze  | [ ]  festgelegt auf \_\_\_\_\_[ ]  nicht festgelegt | [ ]  **Übernahme des Labels** „Alkohol generell erst ab 18 Jahren“ |
|  |  |  |
| Eingangskontrolle erfolgt im Bezug auf | [ ]  das Alter[ ]  das Mitbringen  von Alkohol, Glas |  |
| Ausgangskontrolle erfolgt im Bezug auf  | [ ]  das Rausnehmen  von Alkohol, Glas |  |
| Hinweis auf Alterslimite ist ersichtlich auf | [ ]  Plakat[ ]  Internet[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | [ ]  Flyer[ ]  Billett[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Alterseinteilung mittels verschiedenfarbiger Kontrollbänder erfolgt: | [ ]  ja[ ]  nein | Hinweis:Kontrollbänder bis zu 500 Exemplare pro Farbe (6 Farben erhältlich) können kostenlos über [www.jugendschutz-zentral.ch](http://www.jugendschutz-zentral.ch) bestellt werden. |
| Körperkontrollen vorgesehen | [ ]  ja[ ]  nein | Hinweis:Männliches und weibliches Personal einsetzen |
| Weisungen für das Personal sind vorhanden | [ ]  ja[ ]  nein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | * Verantwortlichkeit festlegen
* Info über Jugendschutzbestimmungen
* Ausweiskontrolle konsequent durchführen
* Kein Alkoholkonsum während der Arbeit
 |

**Barangebot**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Abgabe Gratis-Mineralwasser | [ ]  ja |  |
| Eine Auswahl alkoholfreier Getränke, die günstiger sind als das billigste alkoholische Getränk, ist vorhanden | [ ]  ja[ ]  nein |  |
| Alkoholfreie Cocktails und Drinks sind im Angebot | [ ]  ja[ ]  nein |  |
| Sind nichtalkoholische Spezialangebote geplant | [ ]  nein[ ]  ja \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Hinweis:* Verlängerte Happyhour für Nichtalkoholisches
* Alkoholfreier Drink zu Spezialpreis
 |
| Altersfreigabe auf Preisliste wird genannt | [ ]  ja[ ]  nein |  |
| Weitere Massnahmen |  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  |
|  |  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Rahmenprogramm**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Anti-Langeweile-Massnahmen vorhanden | [ ]  nein[ ]  ja | Shuttle-Dienst [ ]  nein [ ]  ja |

**Jugendschutz-Vereinbarung**

**Die Veranstalter von Festanlässen und die Gemeinde Buochs wollen in partnerschaftlichem Einvernehmen attraktive Festanlässe durchführen, indem die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.**

**Allgemeine gesetzliche Grundlagen**

Der Veranstalter verpflichtet sich folgende gesetzliche Bestimmungen zu befolgen:

854.1 Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholischen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG)

vom 21. November 2018

Art. 25 Jugendschutz

1 Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen oder mit Bewilligung der Eltern in Gastwirtschaften geduldet werden.

2 Jugendliche unter 16 Jahren, die nicht von Erwachsenen begleitet sind, dürfen in den Gastwirtschaften nach 22.00 Uhr nicht geduldet werden.

3 Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Zutritt zu Tanzdarbietungen mit Stripteasevorführungen oder ähnlichem zu verweigern.

Art. 26 Alkoholfreie Getränke

In gastgewerblichen Betrieben mit Alkoholausschank sind mindestens drei alkoholfreie Getränke günstiger anzubieten, als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge.

Art. 27 Alkoholabgabeverbot

1 Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken an offensichtlich Betrunkene oder offensichtlich unter Drogen stehende Personen sowie an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.

2 Die Abgabe gebrannter Wasser oder verdünnter alkoholhaltiger Getränke auf der Basis von gebrannten Wassern ist an Jugendliche unter 18 Jahren verboten.

3 Das Abgabeverbot für gebrannte Wasser auf allgemein zugänglichen Strassen und Plätzen gemäss Art. 41 Abs. 1 lit. b des Alkoholgesetzes [2] gilt nicht, wenn dieses durch die Bewilligung für den Umschwung des Gastgewerbebetriebes aufgehoben wird.

Art. 34 Verkaufsbeschränkungen 1. Grundsatz

Der Verkauf alkoholhaltiger Getränke an offensichtlich Betrunkene oder offensichtlich unter Drogen stehende Personen ist verboten.

Art. 35 2. Jugendschutz

1Der Verkauf alkoholhaltiger Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.

2Der Verkauf gebrannter Wasser oder verdünnter alkoholischer Getränke auf der Basis von gebrannter Wassern ist an Jugendliche unter 18 Jahren verboten.

**Alkoholausschank**

* Das Buffet-, Bar- und Servicepersonal wird über die gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen instruiert.
* Personal, welches für den Verkauf und Abgabe von alkoholischen Getränken eingesetzt wird, muss mindestens 18-jährig sein.
* An Getränke-Ausgabestellen sind entsprechende Schilder/Plakate mit dem Hinweis auf das Abgabeverbot von alkoholischen Getränken an Jugendliche anzubringen.
* Es ist ein ausreichendes und attraktives Angebot alkoholfreier Getränke bereitzustellen.

**Hinweise**

* Zur Vereinfachung der Alterskontrolle können den Jugendlichen Armbänder abgegeben werden, welche ihnen als Altersausweis dienen. Diese können beim Kantonalen Sozialamt NW, Engelbergstrasse 34, 6371 Stans, bezogen werden: Telefon 041 618 75 50, E-Mail: sozialamt@nw.ch
* Für die Ausweiskontrolle ist nur ein amtlicher Sichtausweis mit Bild (z.B. Identitätskarte) zulässig.
* Fahrdienst anbieten oder Telefonnummer von Taxidienst bereithalten.
* Notfall-Nummern bereithalten: Polizei 117 / Feuerwehr 118 / Sanität 144 / Rega 1414